

308604-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Sanierung der Ruppertshalle in Ruppertsweiler: Leistungen der Objektplanung
OJ S 100/2024 24/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde Ruppertsweiler

E-Mail: info@pirmasens-land.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung der Ruppertshalle in Ruppertsweiler: Leistungen der Objektplanung

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ruppertsweiler (Landkreis Südwestpfalz, Verbandsgemeinde PirmasensLand) beabsichtigt auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie die im Gemeindebesitz befindliche Mehrzweckhalle „Ruppertshalle“ zu sanieren. Die Mehrzweckhalle weist zum einen altersbedingte Defizite hinsichtlich Gebäudesubstanz, energetischem Standard und Nutzbarkeit auf. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer wiederkehrenden Prüfung Mängel, insbesondere beim Brandschutz, festgestellt. Demzufolge besteht ein grundlegender Sanierungsbedarf. Im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wurde eine Förderung durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung in Aussicht gestellt. Im Zuge der Erstellung der Zuwendungsunterlagen sind zeitnah aussagekräftige Planunterlagen mit den entsprechenden Kostenschätzungen (DIN 276) vorzulegen. Besondere Anforderungen hinsichtlich Nutzung durch die Ortsgemeinde Ruppertsweiler, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht umfassend feststehen, sind zu berücksichtigen. Auch ist den Anforderungen des Zuwendungsgebers Rechnung zu tragen. Gegenstand des Auftrages sind die Leistungen zur Objektplanung i. S. v. § 73 VgV, Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI 2021 für die Sanierung der „Ruppertshalle“ in der Ortsgemeinde Ruppertsweiler, auf der Grundlage einer im Jahr 2022 durchgeführten Machbarkeitsstudie, zu vergeben. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Bearbeitungsstufe I (LP 1-4 HOAI). Der Auftrag wird um die Bearbeitungsstufe II (LP 5-9 HOAI) erweitert, sofern die entsprechenden Fördermittel bewilligt sind. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Bearbeitungsstufe. Die Machbarkeitsstudie trägt den Bedürfnissen der Ortsgemeinde Ruppertsweiler sowohl der Nutzung als auch dem Umfang nach Rechnung. Bedarf für Gebäudestruktur, Erschließung und Bauausführung ist die den Beschaffungsunterlagen beigefügte Machbarkeitsstudie.

Kennung des Verfahrens: 17e053dd-910c-4c90-b3dd-550a1d68e332

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Betrugsbekämpfung: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Sanierung der Ruppertshalle in Ruppertsweiler: Leistungen der Objektplanung

Beschreibung: Die Ortsgemeinde Ruppertsweiler (Landkreis Südwestpfalz, Verbandsgemeinde PirmasensLand) beabsichtigt auf der Grundlage einer Machbarkeitsstudie die im Gemeindebesitz befindliche Mehrzweckhalle „Ruppertshalle“ zu sanieren. Die Mehrzweckhalle weist zum einen altersbedingte Defizite hinsichtlich Gebäudesubstanz, energetischem Standard und Nutzbarkeit auf. Darüber hinaus wurden im Rahmen einer wiederkehrenden Prüfung Mängel, insbesondere beim Brandschutz, festgestellt. Demzufolge besteht ein grundlegender Sanierungsbedarf. Im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wurde eine Förderung durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung in Aussicht gestellt. Im Zuge der Erstellung der Zuwendungsunterlagen sind zeitnah aussagekräftige Planunterlagen mit den entsprechenden Kostenschätzungen (DIN 276) vorzulegen. Besondere Anforderungen hinsichtlich Nutzung durch die Ortsgemeinde Ruppertsweiler, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht umfassend feststehen, sind zu berücksichtigen. Auch ist den Anforderungen des Zuwendungsgebers Rechnung zu tragen. Gegenstand des Auftrages sind die Leistungen zur Objektplanung i. S. v. § 73 VgV, Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI 2021 für die Sanierung der „Ruppertshalle“ in der Ortsgemeinde Ruppertsweiler, auf der Grundlage einer im Jahr 2022 durchgeführten Machbarkeitsstudie, zu vergeben. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt zunächst für die Bearbeitungsstufe I (LP 1-4 HOAI). Der Auftrag wird um die Bearbeitungsstufe II (LP 5-9 HOAI) erweitert, sofern die entsprechenden Fördermittel bewilligt sind. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Beauftragung der weiteren Bearbeitungsstufe. Die Machbarkeitsstudie trägt den Bedürfnissen der Ortsgemeinde Ruppertsweiler sowohl der Nutzung als auch dem Umfang nach Rechnung. Bedarf für Gebäudestruktur, Erschließung und Bauausführung ist die den Beschaffungsunterlagen beigefügte Machbarkeitsstudie.
Interne Kennung: 07202401

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lemberger Straße 58
Stadt: Ruppertsweiler
Postleitzahl: 66957
Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)
Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Besondere Anforderungen: Im Rahmen des Bundesprogramms

"Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)

wurde eine Förderung in Aussicht gestellt. Insoweit sind aussagekräftige Unterlagen zeitnah

vorzulegen. Entsprechende Anforderungen (z. B. Handbuch Qualitätssiegel Nachhaltiges

Gebäude; erreichen einer vorgegebenen Effizienzgebäude-Stufe) der Bewilligungsbehörde und

besondere Anforderungen hinsichtlich der Nutzung, Ausstattung und Beschaffenheit des zu

sanierenden Objekts sind zu berücksichtigen. Eine Aufwandsentschädigung wird nicht

gewährt bzw. ein Anspruch auf Kostenersatz im Rahmen dieses Verfahren besteht nicht.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der

Bezeichnung "Ingenieurin / Ingenieur" berechtigt ist durch Vorlage einer entsprechenden

Bescheinigung. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist er nur teilnahmeberechtigt, wenn

er für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Angehörigen des Berufes

"Ingenieurin / Ingenieur" benennt und dessen Berechtigung zur Führung der

Berufsbezeichnung durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung nachweist. Nachweis

- zunächst nur Eigenerklärung gemäß Formblatt "Bewerbererklärung" - dass dem Bewerber

keine zwingenden oder fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB bekannt

sind. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von allen Mitgliedern der

Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Abgabe der Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters

zur Eignung im Teilnahmeantrag: (1) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters zur

Eintragung / Nichteintragung in einem Handelsregister; (2) Eigenerklärung des Unternehmens

/Bieters, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht

vorliegen; (3) Bei Bildung einer Bewerbergemeinschaft: Bewerbergemeinschaftserklärung, mit

Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Falle der Einladung zur Angebotsabgabe eine

Bietergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften werden sowie

Benennung des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbergemeinschaft

rechtsverbindlich vertritt; (4) Eigenerklärung des Unternehmens/Bieters, dass er zur Führung der Berufsbezeichnung berechtigt ist. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss nach § 64 LBauO Rheinland-Pfalz bauvorlageberechtigt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB). Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistung sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Angaben des Teils des Auftrags, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 5 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach und Vermögensschäden mindestens 2 Mio. EUR beträgt.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung. Auf Verlangen sind Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweise oder sonstige vergleichbare Belege, unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren nachzuweisen. Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten; Verweis auf eine einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieurin / Ingenieur oder Architektin / Architekt zu führen, oder Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG - "Berufsanerkennungsrichtlinie" - gewährleistet ist. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsmäßigen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten. Der Bewerber hat seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit mit der Planung von vergleichbaren Objekten / Gebäuden durch geeignete Referenzen nachzuweisen. Es müssen innerhalb der letzten 5-8 Jahre mindestens 2 vergleichbare Objekte / Gebäude fertiggestellt worden sein.

Der Bewerber hat zu allen Referenzen anzugeben, inwieweit die im Rahmen der Referenzobjekte erbrachten Leistungen von den zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen erbracht worden sind (Aufgabe / Funktion und Dauer der Tätigkeit der zur Leistungserbringung vorgesehenen Person bei den Referenzobjekten). Zu allen Referenzen hat der Bewerber den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen. Vom Bewerber sind nachstehend aufgeführte Referenzen zwingend zu erbringen: Kriterien der Vergleichbarkeit: Grundlegende Sanierung eines vergleichbaren Objekts; Gesamtkosten und Fläche: vergleichbar Entwurf bei den Ausschreibungsunterlagen. Für alle Referenzen gilt: Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung mindestens 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung. Nicht erbrachte Referenzen werden als Ausschlussgrund gewertet. Der Bewerber oder der örtliche Partner muss nach § 64 LBauO Rheinland-Pfalz bauvorlageberechtigt sein.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis / Honorar: Wertung 40 %

Beschreibung: Preis/Honorar: 40 % Der Preis/das Honorar (in €, netto) wird aus der Wertungssumme (in €, netto) der nachgerechneten Angebotssumme ermittelt, unter Berücksichtigung von zulässigen Nachlässen, preislich günstigsten Grund- oder Wahlpositionen und möglicher, sich den Auftraggeber ergebender zusätzlicher Kosten. Für die Angebotsbewertung wird der Preis (in €, netto) wie folgt normiert: Maximale Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis/Honorar. Null Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen des niedrigsten Preises/Honorars. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen /Honoraren erhalten ebenfalls null Punkte. Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Preise/Honorare erfolgt über lineare Interpolation auf die volle Punktzahl gerundet.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und Vorgehensweise durch den Projektleiter: Wertung 25 %

Beschreibung: Projektorganisation und Vorgehensweise durch den Projektleiter 25 % Es werden Ausführungen erwartet, insbesondere zu: a) Vorstellung der allgemeinen Arbeitsweise des Bieters sowie der internen Abläufe / Kommunikation. b) Darstellung der Erfahrung, Qualifikation sowie Organigramm für das Projekt vorgesehenen Projektteams und Projektleiters. c) Darstellung wie die Zusammenarbeit mit dem Bauherrn und Objektplaner erfolgt. d) Darlegung mit welchen Kapazitäten das Projektteam für die geplante Projektdauer zur Verfügung steht. e) Terminmanagement

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität und Strukturierung der Bauüberwachung: Wertung 25 %

Beschreibung: Qualität und Strukturierung der Bauüberwachung 25 % Es werden Ausführungen erwartet, insbesondere zu: a) Darstellung und Herangehensweise an die Bauüberwachung b) Darstellung und Präsenz auf der Baustelle c) Darstellung und Sicherstellung der Bauqualitäten

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Gesamteindruck der Präsentation 10 % Eindruck der Projektleiter, Eindruck des Präsentationsvortrags

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E31812636>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E31812636>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/06/2024 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Nachfordern von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist nicht erlaubt. Die für die Teilnahme geforderten Unterlagen sind zwingend vorzulegen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Nachprüfungsfristen verweisen wir auf die L a n d e s v e r o r d n u n g durch Vergabepflichten vom 26. Februar 2021

(Rheinland-Pfalz).Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bedarf es einer Beanstandung Ihrerseits. Diese muss unmittelbar bei dem öffentlichen Auftraggeber eingereicht werden. Hierzu haben Sie in der Regel sieben Kalendertage Zeit.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde Ruppertsweiler
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde Ruppertsweiler
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde Ruppertsweiler
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde Ruppertsweiler
Organisation, die Angebote bearbeitet: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde Ruppertsweiler
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Pirmasens-Land im Namen und Auftrag der Ortsgemeinde Ruppertsweiler

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00007453

Postanschrift: Bahnhofstr. 19

Stadt: Pirmasens

Postleitzahl: 66953

Land, Gliederung (NUTS): Südwestpfalz (DEB3K)

Land: Deutschland

E-Mail: info@pirmasens-land.de

Telefon: 49 63 31 8 72-0

Internetadresse: <https://www.pirmasens-land.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: n. v.

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwwlw.rlp.de

Telefon: 496131 162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 55b00ebd-1337-41fc-a175-50376147ba0f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/05/2024 15:31:20 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 308604-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 100/2024

Datum der Veröffentlichung: 24/05/2024